

Fremdsprachenunterricht in der Sekundarstufe

Ansichtsexemplar des Schülerfragebogens

HINWEIS: Dieser Fragebogen dient nur zur Ansicht. Zur Online-Befragung gelangen Sie mit Ihrer TAN auf der Startseite des Selbstevaluationsportals http://sep.isq-bb.de.

Die folgenden Bausteine können zur Zusammenstellung einer Befragung genutzt werden (Stand Schuljahr 2009/10).

Hör- und Hörsehverstehen in den Fremdsprachen

Zur impliziten Förderung des Hörverstehens formuliert die Lehrperson eigene Redeanteile überwiegend in der Zielsprache. Eine Möglichkeit, Schüler/-innen auf lebensweltliche Kommunikationssituationen vorzubereiten, bietet der Einsatz authentischer Hör- und Sehtexte. Zur Erschließung des Inhalts von (komplexeren) Hörbeispielen benötigen die Schüler/innen Hilfestellungen, z.B. konkrete Arbeitsaufträge.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beur- teilen
Im Unterricht spricht Frau Fuchs meistens in der Fremdsprache.					
Frau Fuchs drückt sich in der Fremdsprache klar und deutlich aus.					
Frau Fuchs gibt uns Hilfestellungen, um den Gesamtzusammenhang eines Hörtextes/Films verstehen zu können.					
Wir bekommen vor dem Abspielen eines Hörtextes/Films einen Auftrag, damit wir wissen, worauf wir achten sollen.					
Im Unterricht bekommen wir Hinweise, wie wir auch etwas verstehen können, das uns schwierig erscheint.					
Frau Fuchs zeigt uns, wie wir beim Hören/Sehen eines Hörtextes/Films die Bedeutung unbekannter Wörter erschließen können.					
Bei Musik und Musikvideos erarbeiten wir manchmal die Hauptaussagen der Songtexte.					
Ab und zu üben wir an echten Hörbeispielen, alltägliche Ankündigungen zu verstehen (z.B. Ansagen in der U-Bahn oder im Radio).					
Wir arbeiten manchmal mit echten Hörbeispielen von Muttersprachlern, die unterschiedliche Akzente benutzen.					



Leseverstehen in den Fremdsprachen

Die Schüler/-innen sollen verschiedene fremdsprachliche Texte ihres Interessen- und Erfahrungsbereiches lesen und verstehen können. Die Entwicklung dieser Kompetenz basiert u.a. auf Übungen zur Erfassung wesentlicher Aussagen oder ausgesuchter Inhalte eines Textes. Bedeutend ist die Vermittlung von Lesetechniken, die Schüler/-innen bei der eigenständigen Erschließung von Texten langfristig unterstützen sollen.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beur- teilen
Wir lesen eine Vielzahl verschiedener Texte im Unterricht (z.B. Sachtexte, Kurzgeschichten, Artikel, Grafiken, Gedichte, Comics).					
Beim Lesen von Texten sollen wir die Hauptaussagen herausfinden.					
Aus einem Text sollen wir konkrete Informationen heraussuchen (z.B. Orte, Zeitangaben).					
An einigen konkreten Textstellen ziehen wir Schlussfolgerungen über die Absichten, Gefühle oder Einstellungen des Autors.					
Frau Fuchs übt mit uns, wichtige Textstellen durch farbige Hervorhebungen, durch das Notieren von Stichworten und/oder durch Randnotizen kenntlich zu machen.					
Bei einem neuen Text ermutigt uns Frau Fuchs, unbekannte Vokabeln selbst aus dem Zusammenhang zu erschließen.					
Bei neuen Texten üben wir unbekannte Wörter aus dem Deutschen oder einer anderen Fremdsprache abzuleiten.					
Frau Fuchs stellt uns manchmal Aufgaben, für deren Lösung wir Informationen aus mehreren Texten selbstständig zusammensuchen sollen.					
Im Unterricht recherchieren wir Informationen auch auf fremdsprachigen Internetseiten.					

Sprechen in den Fremdsprachen

Die Schüler/-innen sollen lernen, sich in der Fremdsprache zusammenhängend zu äußern, d.h. an Gesprächen teilzunehmen, ihre Meinung auszudrücken und Informationen auszutauschen. Die Standards dieses Kompetenzbereichs beziehen sich weiterhin auf flüssiges Sprechen und eine korrekte Aussprache. Praxis bekommen die Schüler/-innen, indem sie die Fremdsprache im Unterricht anwenden. Als Übungsformen bieten sich u.a. Simulationen authentischer Situationen (Diskussionen, Gespräche) oder mündliche Vorträge an.



Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beur- teilen
Frau Fuchs findet es wichtig, dass wir während des Unterrichts in der Fremdsprache sprechen.					
Frau Fuchs findet es wichtig, dass unsere Aussprache korrekt ist.					
Wir üben auf Basis von Stichwörtern zusammenhängend zu sprechen.					
Im Unterricht führen wir verschiedene Gesprächssituationen in der Fremdsprache durch (z.B. Diskussionen, Dialoge, Interviews, Rollenspiele).					0
Ab und zu halten wir im Unterricht Referate in der Fremdsprache.					
Im Unterricht äußern wir uns in der Fremdsprache auch zu alltäglichen Vorgängen, z.B. Wegbeschreibungen, Rezepte, Gebrauchsanweisungen.					
In Gesprächen und Diskussionen üben wir in der Fremdsprache, zu den Standpunkten der anderen Stellung zu nehmen, z.B. Zustimmung oder Ablehnung auszudrücken.					
Frau Fuchs findet es wichtig, dass im Unterricht nicht über Fehler gelacht wird.					
Frau Fuchs unterbricht uns nicht, um Fehler zu korrigieren.					
Frau Fuchs gibt mir die Möglichkeit, meine Fehler selbst zu korrigieren.					
Wir schätzen eigene und fremde Äußerungen anhand von Bewertungsrastern ein.					

Schreiben in den Fremdsprachen

Die Texte der Schüler/-innen sollen verständlich sein. Dazu benötigen die Schüler/-innen Gelegenheiten, eigene Texte zu verfassen und Arbeitsaufträge, die sie dabei unterstützen. Auch Übungen der Überarbeitung und Beurteilung eigener und fremder Texte fördern die Schreibkompetenz. Bei der Thematisierung von Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit kann eine Beschränkung auf Schwerpunkte sinnvoll sein.



Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beur- teilen
Frau Fuchs übt mit uns, Stichpunkte als Hilfe für das Entwerfen und Schreiben eigener Texte zu nutzen.					
Ab und zu üben wir im Unterricht, Texte mit festen Redewendungen in der Fremdsprache zu formulieren (z.B. Geschäftsbriefe, Anfragen).					
Im Unterricht schreiben wir auch Sachtexte (z.B. Argumentationen, Notizen).					
Im Unterricht schreiben wir auch kreative Texte (z.B. persönliche Briefe, Geschichten, Gedichte).					
Frau Fuchs hilft uns, häufige Rechtschreib- und Grammatikfehler zu vermeiden.					
Manchmal sollen wir eigene und fremde Texte anhand von Bewertungsrastern einschätzen.					
Gelegentlich üben wir, Wörterbücher oder die Rechtschreibhilfe am Computer zur Fehlervermeidung einzusetzen.					
Bei der Planung eines Textes sollen wir verschiedene Informationsquellen benutzen (z.B. Lexika, Internet, Zeitungen, Bibliothek).					
Zur Erstellung eines eigenen Textes nutzen wir auch den Computer (Textverarbeitungsprogramme).					
Wir schreiben E-Mails oder Briefe an Muttersprachler oder an Menschen, die nicht Deutsch sprechen.					
Einige Texte sammeln wir in einem Portfolio.					

Mehrsprachigkeit in den Fremdsprachen

Der Aspekt der Erziehung zur Mehrsprachigkeit wird sowohl im Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GeR) als auch in den KMK-Bildungsstandards als Teil der fremdsprachlichen Ausbildung betont. Die Herstellung von Bezügen zwischen der Erst-, beziehungsweise Zweitsprache Deutsch, der Fremdsprache und weiteren Sprachen kann die Fähigkeiten zu lebenslangem, autonomem Fremdsprachenlernen fördern. Methodische Anregungen liefert v.a. die Mehrsprachigkeitsdidaktik (Beispiele: kontrastiv/vergleichende Aufgaben, Thematisierung der Mehrsprachigkeit innerhalb des Zielsprachenlandes und Strategien zur Nutzung der eigenen Mehrsprachigkeit).



	teilen

Interkulturelle Kompetenz in den Fremdsprachen

Interkulturelle Kompetenz kann implizit in allen Fächern gefördert werden. Curricular betrachtet hat der Fremdsprachenunterricht jedoch einen besonderen Auftrag zur Entwicklung dieser Kompetenz. Der interkulturelle Aspekt kann innerhalb der Ausbildung kommunikativer Fertigkeiten oder durch eigenständige Aufgaben berücksichtigt werden. Um Interesse und Verständnis für andere Kulturen anzuregen, können Schüler/-innen z.B. angeleitet werden, andere Kulturen mit der eigenen zu vergleichen.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beur- teilen
Im Unterricht erfahren wir, wie Jugendliche in Ländern leben, in denen die Fremdsprache gesprochen wird.					
Im Unterricht erfahren wir, welche Ansichten/Verhaltensweisen in Ländern, in denen die Fremdsprache gesprochen wird, häufig sind.					
Im Unterricht erfahren wir, was in Ländern, in denen die Fremdsprache gesprochen wird, ähnlich oder anders ist als in Deutschland.					



Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beur- teilen
Im Unterricht erfahren wir etwas über die Geschichte, Traditionen und Bräuche der Länder, in denen die Fremdsprache gesprochen wird.					
Im Unterricht erfahren wir, wie wir uns in den Ländern, in denen die Fremdsprache gesprochen wird, verhalten sollten.					
Ab und zu diskutieren wir typische Vorurteile über Deutschland und andere Länder.					
Durch den Unterricht bekomme ich Lust darauf, mehr über die Länder zu erfahren, in denen die Fremdsprache gesprochen wird.					

Sprachmittlung in den Fremdsprachen

Bei sprachmittelnden Aktivitäten geht es darum, Mittler zwischen Gesprächspartnern zu sein, die einander nicht verstehen können. Zu den sprachmittelnden Aktivitäten gehört es, Informationen auszuwählen, die für eine bestimmte Situation oder Aufgabenstellung notwendig sind; Begriffe oder Namen, die fremdsprachigen Kommunikationspartnern nicht bekannt sind, zu erklären; die ausgewählten Informationen in der Fremdsprache so zu formulieren, dass sie für die Adressaten klar und verständlich sind.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft über- haupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beur- teilen
Im Unterricht üben wir, die wichtigsten Informationen eines deutschen oder fremdsprachigen Textes in die jeweils andere Sprache zu übertragen.					
Im Unterricht üben wir, bestimmte Informationen eines deutschen Textes in der Fremdsprache zu erklären.					
Im Unterricht üben wir, kurze deutsche oder fremdsprachige Texte in die jeweils andere Sprache zu übertragen (z.B. Nachrichten oder Zeitungsausschnitte).					
Im Unterricht üben wir, kurze Texte (z.B. deutsche Nachrichten) in der Fremdsprache so weiterzugeben, dass sie z.B. an unserer ausländischen Partnerschule verwendet werden können.					
Im Unterricht übe ich Wörter zu umschreiben, die ich nicht wörtlich übersetzen kann.					